

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Integrationsrat	20.09.2022

Mündliche Anfrage in der Sitzung des Integrationsrates vom 16.08.2022, Ethnische Vielfalt bei der Bebilderung städtischer Publikationen

Dem Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist es ein wichtiges Anliegen, auch bei den Veröffentlichungen auf den unterschiedlichsten Kanälen die ethnische Vielfalt, die Köln zu bieten hat, darzustellen. Dies wird mit den Fachämtern bei der Beauftragung solcher Produkte thematisiert und umgesetzt.

Zur grundsätzlichen Arbeitsweise ist anzumerken: Die Fotos für alle Maßnahmen und Produkte der Öffentlichkeitsarbeit werden in Abstimmung mit dem jeweiligen Fachamt ausgewählt.

Im Regelfall ist die Zielgruppe, die angesprochen werden soll, nicht homogen. Auf Plakaten und den Titelseiten von Broschüren kann nicht immer die gesamte Bandbreite der ethnischen Vielfalt abgebildet werden. Letztlich handelt es sich oft, wie auch im hier vorliegenden Fall, um echte Alltagssituationen. Bei der Bildauswahl geht es in erster Linie darum, die erforderliche Aufmerksamkeit für das Produkt zu bekommen. Das Foto dient insoweit auch als Eye-catcher.

Die Bebilderung städtischer Medien aller Art berücksichtigt grundsätzlich und wo immer möglich die ethnische Vielfalt Kölns entsprechend des „Leitfadens für eine wertschätzende Kommunikation bei der Stadt Köln“. Insbesondere in der Gesamtschau der städtischen Bildsprache aller Kommunikationsmaßnahmen zeigt sich zwischenzeitlich mehr und mehr, dass die Motive interkulturell und ethnisch sensibel die diverse Stadtgesellschaft in ihrer bunten und vielfältigen Art konsequent und systematisch aufnehmen und darstellen.

Für die Plakatkampagne zum Schulstart, die nun bereits mit diesem Motiv seit vier Jahren gelaufen ist, wurde auch auf die Vielfalt geachtet. So sind auf dem Plakat Kinder aus drei Nationen zu sehen.

Für den Schulstart im Jahre 2023 wird es ein neues Motiv geben.

Gez. Reker